



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thiendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Zwergenparadies Dobra

■ So schön war die Adventszeit im Zwergenparadies Dobra.....

Nun war sie endlich da, die Vorweihnachtszeit, welche so heimlich und voller toller Überraschungen ist. Jeder Tag begann mit gemütlichem Frühstück bei Kerzenschein und weihnachtlicher Musik. Da leuchteten früh schon unsere Kinderaugen. Unser Weihnachtsbaum strahlte die gesamte Adventszeit in unserem Gruppenzimmer und verbreitete eine weihnachtliche Stimmung.

Um die Zeit des Wartens auf den Weihnachtsmann zu verkürzen, sangen wir gemeinsam viele Weihnachtslieder und hörten Geschichten vom Weihnachtsfest. Natürlich hatten wir auch großen Spaß beim Plätzchen backen, welche uns lecker geschmeckt haben. Für unsere Eltern bastelten wir gemeinsam ein Weihnachtsgeschenk.

Ein tolles Erlebnis hatten wir in der Adventszeit beim Beobachtungsgang durch Dobra. Bei Familie Johnne war der Weihnachtsmann gewesen und hat einen großen Sack mit Geschenke abgegeben. Das war eine Überraschung, alle Kinder bekamen ein Geschenk. Ein großes Dankeschön an Familie Johnne.



Endlich war der Tag gekommen und wir sahen den Weihnachtsmann, wie er zu uns ins Zwergenparadies gelaufen kam. Er winkte schon von weitem und hatte einen großen Sack voller Geschenk dabei. Schnell nahmen wir diesen in Besitz und konnten es kaum erwarten ihn auszupacken. Er hatte an alle Kinder gedacht.

Wir freuten uns sehr über unser neues Spielzeug. Danke lieber Weihnachtsmann.

Ihr Zwergenparadies Dobra

***Der Bürgermeister und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
wünschen allen Einwohnern der Gemeinde Thiendorf alles Gute,
viel Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2023!***

■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

■ Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

Informationen der Gemeindeverwaltung

Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf gratulieren allen Jubilaren des Monats Januar 2023 und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



■ Glückwünsche zu Jubiläen

Der Bürgermeister gratuliert allen Einwohnern ab dem 70. Lebensjahr aller 5 Jahre mit einer Glückwunschkarte zum Geburtstag. Ab dem 80. Lebensjahr stattet der Bürgermeister oder ein Vertreter den Jubilaren aller 5 Jahre einen persönlichen Besuch ab. Ebenso wird persönlich zur Goldenen, Diamanten oder Eisernen Hochzeit gratuliert. Dies gilt aber nur, wenn seitens der Jubilare keine Auskunftssperre im Meldeamt eingetragen wurde und das Datum der Eheschließung in der Gemeinde bekannt ist.

Wenn Sie ein Ehejubiläum begehen und der Besuch des Bürgermeisters oder eines Vertreters gewünscht ist, teilen Sie uns dies bitte mit.

Ebenso bitten wir die Geburtstagsjubilare um Mitteilung, wenn kein Besuch stattfinden soll.

Ansprechpartner: Sekretariat, Frau Kretschmer
Tel.-Nr.: 035248 84011

Mocker
Bürgermeister

■ Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem **08. Februar 2023**, statt. Den Tagungsort und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne
Januar	23.	26.		24.
Februar	06./20.	02./09./16./23./30.	08.	07./21.

■ Ortsübliche Bekanntgabe

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 07.12.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst;

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-41 / 96 / 22

Der Gemeinderat bestellt entsprechend § 54 SächsGemO die Gemeinderätin Anke Reiche als 1. stellvertretende Bürgermeisterin.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-41 / 97 / 22

Der Gemeinderat bestellt entsprechend § 54 SächsGemO den Gemeinderat Christoph Schempp als 2. stellvertretenden Bürgermeister.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-41 / 98 / 22

- Der Jahresabschluss, einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht, wird gemäß §§ 88, 88c SächsGemO nach Durchführung der örtlichen Prüfung mit
 - einer Bilanzsumme von 28.463 TEUR
 - einem Anlagevermögen von 25.923 TEUR
 - einem Umlaufvermögen von 2.538 TEUR
 - bei einem Bestand an liquiden Mitteln von 2.192 TEUR
 - Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von 2 TEUR
 - einer Kapitalposition von 17.373 TEUR
 - bei einem Basiskapital von 15.659 TEUR
 - Passiven Sonderposten von 9.181 TEUR

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Dirk Mocker
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift:

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Telefon: 035248/840-0
E-Mail: post@thiendorf.de

Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines Beitrages.

Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon: 037208/ 876100,
Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2022.

Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Telefon: 03522 501010

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

- | | |
|---|----------|
| - Rückstellungen von | 598 TEUR |
| - Verbindlichkeiten von | 821 TEUR |
| - Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von | 490 TEUR |

festgestellt.

- Der Gemeinderat beschließt, die Verrechnung mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 Satz 3 und 4 SächsGemO i.H.v. 517.095,32 EUR.
- Der Gemeinderat beschließt, aus dem daraus resultierenden Gesamtergebnis i.H.v. 356.585,66 EUR gemäß § 72 Abs. 3 Satz 2 SächsGemO 119.526,34 EUR für die Abdeckung der Fehlbeträge des Sonderergebnisses aus Vorjahren zu verwenden und erät 237.059,32 EUR der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zuzuführen.
- Der Schlussbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KOMM-Treu GmbH vom 11. Oktober 2022 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Thiendorf zum 31.12.2020 wird zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-41 / 99 / 22

Der Gemeinderat beschließt das Kommunaldarlehen 67 00 20 40 57 zum 30. Dezember 2022 in Höhe der verbleibenden Restschuld von 147.367,83 EUR abzulösen.

Die überplanmäßigen Ausgaben werden innerhalb des Budget 3, Allgemeine Finanzwirtschaft gedeckt.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-41 / 100 / 22

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 14 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Alexander Krause als Wehrleiter der Ortswehr Naundorf.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-41 / 101 / 22

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 14 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Sven Hartrampf als stellvertretenden Wehrleiter der Ortswehr Naundorf.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-41 / 102 / 22

Der Gemeinderat beschließt folgende Termine für die öffentlichen Gemeinderatssitzungen im Jahr 2023:

Mittwoch, 18.01.2023
Mittwoch, 08.02.2023
Mittwoch, 08.03.2023
Mittwoch, 05.04.2023
Mittwoch, 10.05.2023
Mittwoch, 14.06.2023
Mittwoch, 05.07.2023
Mittwoch, 30.08.2023
Mittwoch, 27.09.2023
Mittwoch, 08.11.2023
Mittwoch, 06.12.2023

Bei dringenden Verhinderungsfällen des Bürgermeisters bzw. mehreren Gemeinderäten besteht die Möglichkeit der Terminverlegung.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-41 / 103 / 22

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Wohnraumsanierung und -erweiterung auf dem Flurstück 374/2 der Gemarkung Tauscha“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-41 / 104 / 22

Der Gemeinderat beschließt entsprechend § 31 Abs.2 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau Hermes Logistikstandort“ auf dem Baugrundstück Am Fiebig 14, Flurstücke 79/16, 82/14, 83/12, 91/30, 91/31, 91/33, 120 bis 126, 127/2, 128/2, 129/2, 130/2, 131/2, 132/2, 133/2, 134/2, 135/2, 136/2, 137/2, 138 der Gemarkung Thiendorf“ zu erteilen.

Das Einvernehmen wird mit der auflösenden Bedingung erteilt, die notariellen Eintragungen für die Geh-, Fahrt- und Leitungsrechte im Bauantragsverfahren bei der Baugenehmigungsbehörde nachzureichen.

Die maximale Einleitmenge für die Einleitung von Regenwasser wird auf 75 l/s begrenzt.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-41 / 105 / 22

Der Gemeinderat beschließt die Neuanlage – öffentliche Widmung des öffentlichen Feldweges zum Alschteich, Gemarkung Ponickau gemäß § 6 SächsStrG mit einer Länge vom 140m.

- Flurstücksnummer: 621,624, 625 629, Gemarkung Ponickau
- Anfangspunkt festgelegt: A= Einmündung in den Feldweg Bänkweg
- Endpunkt festgelegt: E= Einmündung in den Alschteich
- Baulastträger: Gemeinde Thiendorf

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-41 / 106 / 22

Der Gemeinderat beschließt die nachfolgend genannten als öffentlich beschränkt gewidmeten Wege / Plätze gemäß § 8 Abs. 2 einzuziehen. Grund ist, dass keine öffentliche Verkehrsbedeutung mehr gegeben ist und Gründe des öffentlichen Wohls nicht mehr vorliegen.

Die Absicht der Einziehung des beschränkt öffentlichen Weges ist gemäß § 8 Abs. 4 drei Monate vorher öffentlich bekannt zu machen.

1. Weg am Flurstück 38/1, Flurstück 271/12 Gemarkung Würschnitz (Blatt 61 Bestandsverzeichnis beschränkt öffentliche Straßen Gemeinde Tauscha).

2. Parkplatz NEZ Flurstück 155/5 der Gemarkung Zschorna (Blatt 37 Bestandsverzeichnis beschränkt öffentliche Straßen Gemeinde Tauscha)

3. Parkplatz, Flurstück 184/1 der Gemarkung Zschorna (Blatt 38 Bestandsverzeichnis beschränkt öffentliche Straßen Gemeinde Tauscha)

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-41 / 107 / 22

Der Gemeinderat beschließt den Grundstücksteil Flurst. 604/1 der Gemarkung Tauscha als öffentlichen Teil der Ortsstraße Unterreihe am Anbau einzuziehen. Der Straßenteil soll gemäß § 8 Abs. 2 eingezogen werden, da er keine öffentliche Verkehrsbedeutung mehr hat und keine überwiegenden Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen.

Die Absicht der Einziehung des beschränkt öffentlichen Weges ist gemäß § 8 Abs 4 drei Monate vorher öffentlich bekannt zu machen.

Der beschränkt öffentliche Weg befindet sich im OT Tauscha.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-41 / 108 / 22

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der örtlichen Lage und Verkehrsbedeutung die Aufstufung von beschränkt-öffentlichen Wegen gemäß § 7 SächsStrG zur Ortsstraße:

- Weg am Wiesenweg zu Straßenteil der OS Wiesenweg
 - Flurstücke des neuen Straßenteiles sind 510/8 und 507/1 Gemarkung Dobra
 - Bezeichnung Anfangspunkt: Einmündung in die OS Wiesenweg vorhandener Straßenteil 1
 - Bezeichnung Endpunkt: nördliches Ende des Straßenflurstücks 507 Gemarkung Dobra
 - Straßenlänge des Straßenteiles: 180m
 - Baulastträger ist die Gemeinde Thiendorf
- Weg am Hutberg zu Straßenteil der OS Am Hutberg.
 - Flurstücke des neuen Straßenteiles sind 1123, 540/1 und 1114/4 Gemarkung Dobra.
 - Bezeichnung Anfangspunkt: Flurstück 1114/4 Gemarkung Dobra-Einmündung in Straßenteil 1
 - Bezeichnung Endpunkt : südwestliches Ende Straßenflurstück 1123 Gemarkung Dobra
 - Straßenlänge für den Straßenteil der Aufstufung: 180 m
 - Baulastträger ist die Gemeinde Thiendorf

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-41 / 109 / 22

Der neu ausgebauten Teilabschnitt der Ortsstraße Am Storchennest erschließt das neu entstandene Wohngebiet Am Storchennest Kleinnaundorf. Der Neubau der Straße wurde im Bebauungsplan geregelt. Eine notarielle Übernahme des Grundstücks wird derzeit vorbereitet.

Der Gemeinderat beschließt die Widmung-Neuanlage des Straßenzuges Flurstück 347/5 Gemarkung Kleinnaundorf als Bestandteil der Ortsstraße Am Storchennest.

- Länge: 75 m
- Anfangspunkt festgelegt: A= Einmündung in OS Am Storchennest (bereits gewidmeter Teil)
- Endpunkt festgelegt: E= Einmündung in Flst. 347/4 und 347/3 Gemarkung Kleinnaundorf
- Baulastträger: Gemeinde Thiendorf

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-41 / 110 / 22

Nachfolgend genannte Wege und Plätze wurden schon am Stichtag 16.02.1993 beschränkt-öffentlich genutzt bisher aber nicht ins Bestandsverzeichnis als beschränkt-öffentlicher Weg aufgenommen. Dies wird jetzt nachgeholt. Baulastträger ist die Gemeinde Thiendorf

Der Gemeinderat beschließt die Neuanlage – öffentliche Widmung als beschränkt öffentliche Wege und Plätze gemäß § 6 SächsStrG für

1. Gehweg am Friedhof im OT Dobra
 - Flurstücksnummer: 86/39, Gemarkung Dobra
 - Länge 25 m
 - Anfangspunkt festgelegt: A= Einmündung in OS Am Dobrabach
 - Endpunkt festgelegt: E= Zugang Flurst.18/1 und 18/2 Gemarkung Dobra
 - Beschränkung: Anlieger -, Besucherverkehr frei
2. Weg am Friedhof im OT Dobra
 - Flurstücksnummer 86/39 Gemarkung Dobra
 - Länge 20m
 - Anfangspunkt: A= Einmündung in die OS Am Dobrabach
 - Endpunkt: E= Zugang Flurst. 17 und Friedhof Flurst. 18/2 Gemarkung Dobra
 - Beschränkung: Anlieger -, Besucherverkehr frei
3. Weg zur Feuerwehr im OT Dobra
 - Länge vom 80m.
 - Flurstücksnummer: 16 Gemarkung Dobra
 - Anfangspunkt festgelegt: A= Einmündung in OS Am Dobrabach
 - Endpunkt festgelegt: E= Einmündung in die OS Wiesenweg
 - Beschränkung: Anliegerverkehr

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-41 / 111 / 22

Nachfolgend genannte Wege und Plätze wurden schon am Stichtag 16.02.1993 beschränkt-öffentlich genutzt bisher aber nicht ins

Bestandsverzeichnis als beschränkt-öffentlicher Weg aufgenommen. Dies wird jetzt nachgeholt. Baulastträger ist die Gemeinde Thiendorf

Der Gemeinderat beschließt die Neuanlage – öffentliche Widmung als beschränkt öffentliche Wege und Plätze gemäß § 6 SächsStrG für

1. Weg am Friedhof im OT Tauscha
 - Länge vom 60m.
 - Flurstücksnummer: 115, Gemarkung Tauscha
 - Anfangspunkt festgelegt: A= Einmündung in OS Pilgerstraße
 - Endpunkt festgelegt: E= Zugang Flurst.127 und Friedhof Flst.130 Gemarkung Tauscha
 - Beschränkung: Anlieger frei, Besucherverkehr
2. Weg an der Alten Poststraße, Flurst. 116/1 Gemarkung Tauscha
 - Länge: 20m
 - Flurstücksnummer: 116/1 Gemarkung Tauscha
 - Anfangspunkt festgelegt: A=Kreuzungsbereich K 8536 OD Alte Poststraße/OS Unter den Linden
 - Endpunkt festgelegt: E= Einmündung in das Flst. 374/2 Gemarkung Tauscha
 - Beschränkung: frei für Anlieger,
3. Weg an der Alten Poststraße, Flurst. 395 Gemarkung Tauscha
 - Länge: 62m
 - Anfangspunkt festgelegt. A= Einmündung in die K 8536, OD Alte Poststraße
 - Endpunkt festgesetzt: E= Ende des Flurstücks 389/7 Gemarkung Tauscha
 - Beschränkung: frei für Anlieger
4. Weg am Herrenhaus
 - Länge: 100 m
 - Flst. 118 Gemarkung Tauscha
 - Anfangspunkt festgelegt.A= Einmündung in die OS Unter den Linden
 - Endpunkt festgesetzt: E= Einmündung in Flst 120/2 und 122/2 Gemark. Tauscha
 - Beschränkung: frei für Anlieger

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-41 / 112 / 22

Der Gemeinderat beschließt die Neuanlage – öffentliche Widmung des öffentlichen Feldweges Schulbahn Lötzschen-Thiendorf Radweg 2. Teilabschnitt, Gemarkung Lötzschen gemäß § 6 SächsStrG mit einer Länge vom 450m.

- Flurstücks-Nummer: 69,68,67,66,65,64/1,63/1,62/1,61/1,60/1,59/1,58,55,54/1,53/1,70 Gemarkung Lötzschen
- Anfangspunkt festgelegt: A= Einmündung in die K 8535 Beginn Flurst. 51/1 Lötzschen nördl.
- Endpunkt festgelegt: E= Einmündung in den 1. Teilabschnitt des Radweges Nr. 31 bereits gewidmet.
- Baulastträger: Gemeinde Thiendorf

■ Informationen an die Hundehalter der Gemeinde Thiendorf

Jeder Hundehalter/-in, der im Gemeindegebiet Thiendorf einen oder mehrere Hunde hält, unterliegt der Steuerpflicht. Grundlage dafür ist die geltende Hundesteuersatzung der Gemeinde Thiendorf vom 04. Juli 2018 sowie 1. Änderung vom 17.06.2022.

Jeder Hundehalter/- in ist verpflichtet, einen Hund innerhalb von zwei Wochen nach der Aufnahme in seinem Haushalt bei der Gemeinde Thiendorf anzumelden. Der Besteuerung unterliegt das Halten von mehr als 3 Monate alten Hunden im Gemeindegebiet.

Endet die Hundehaltung muss die Abmeldung innerhalb von zwei Wochen nach der Abgabe, dem Einschlafen, dem plötzlichen Tod oder des Abhandenkommens des Hundes bzw. nach Wegzug oder Tod des Hundehalters erfolgen. Bei Abgabe des Hundes an eine andere Person muss bei der Abmeldung der Name und die Anschrift dieser Person angegeben werden.

Nach § 14 der Hundesteuersatzung handelt ordnungswidrig, wer entgegen der Hundesteuersatzung seiner Mitwirkungs- bzw. Meldepflicht nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Für das Kalenderjahr 2023 erhalten alle im Gemeindegebiet gemeldeten Hundehalter/-innen einen Hundesteuerbescheid im März 2023.

Wer als Hundehalter/-in keinen Steuerbescheid erhält, ist verpflichtet die Ursachen dafür zu prüfen und zu beseitigen.

- Vielleicht haben Sie es bisher versäumt Ihren Hund anzumelden.
- Tritt auf Sie ein Tatbestand der Steuerermäßigung oder Steuerbefreiung laut Hundesteuersatzung §§ 8 und 9 zu, müssen dafür bis Ende Februar die notwendigen Anträge bzw. Nachweise vorgelegt werden.

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Zur Klärung Ihrer Steuerpflicht im Einzelfall können Sie uns gern unter der Telefonnummer 035248/840-15 oder 035248/840-25, per E-Mail unter steuern@thiendorf.de oder persönlich zu unseren Öffnungszeiten erreichen.

Wir fordern hiermit alle Hundehalter/-innen auf, die bisher keinen Steuerbescheid erhalten haben, Ihrer Meldepflicht umgehend nachzukommen. Eine Übersicht der Hundesteuersätze entnehmen Sie bitte der geltenden Hundesteuersatzung.

Die Hundesteuer ist für das gesamte Kalenderjahr am 15.04.2023 fällig und nach Erhalt des Festsetzungsbescheides bis zu diesem Datum an

die Gemeinde zu entrichten. Bitte achten Sie bei Überweisungen auf Angabe des aktuellen ABV-Kennzeichens. Dies entnehmen Sie bitte dem zugesandten Hundesteuerbescheid für 2023. Ohne Angabe des ABV-Kennzeichens ist für Selbstzahler eine korrekte Zuordnung der Zahlung nicht möglich.

Die Hundesteuersatzung, das An- und Abmeldeformular sowie Anträge für Steuerermäßigungen sind im Internet unter www.thiendorf.de/Gemeindeverwaltung oder in der Gemeindeverwaltung Thiendorf einsehbar bzw. zu erhalten.

■ Grundsteuer-Reform: Gemeinde Thiendorf ruft zur Abgabe auf

Ende Januar 2023 läuft die Frist zur Abgabe der Grundsteuererklärung ab. Die Gemeinde Thiendorf appelliert an alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, die Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts (Feststellungserklärung) rechtzeitig bei ihrem Finanzamt abzugeben.

Die Grundsteuer gehört zu den wichtigsten Einnahmequellen unserer Gemeinde. Alle Grundsteuereinnahmen bleiben direkt vor Ort. Mit ihnen finanzieren wir unter anderem den Bau und Betrieb von Straßen, Schulen und Kindergärten. Auch sportliche und kulturelle Angebote sind auf die Einnahmen aus der Grundsteuer angewiesen.

Über die Notwendigkeit zur Umsetzung der Reform der Grundsteuer und das „Wofür die Grundsteuer“ informiert auch ein Video: <https://www.dstgb.de/themen/finanzen/steuern/video-zur-umsetzung-der-grundsteuerreform/>.

Ausschließlich die Finanzämter sind für die Bewertung im Rahmen der Grundsteuer zuständig, dass ändert sich auch nicht mit der Reform. D.h. das Finanzamt ermittelt anhand der Feststellungserklärungen den Grundsteuerwert und den Grundsteuermessbetrag für den Grundbesitz. Erst wenn alle Grundsteuermessbeträge für die Grundstücke in der Gemeinde Thiendorf vorliegen, kann der Gemeinderat im Jahr 2024 über den Grundsteuerhebesatz ab 2025 entscheiden. Ohne Mitwirken der Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer durch fristgerechte Abgabe der Feststellungserklärung, kann eine sachgerechte Debatte über die örtlichen Hebesätze nicht stattfinden. Wir bitten daher um Ihre Mithilfe.

Alle wichtigen Informationen finden die Eigentümerinnen und Eigentümer unter www.grundsteuer.sachsen.de. Auch das Grundsteuerportal (Geodatenportal) zum Abruf wichtiger Informationen zum Flurstück, wie z.B. Gemarkung, Flurstückszähler und -nenner, amtliche Fläche, Bodenrichtwert oder Ertragsmesszahl für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke, ist über diese Internetseite zu erreichen. Die im Grundsteuerportal hinterlegten Daten geben den Stand der Informationen im Liegenschaftskataster bzw. Grundbuch sowie den Bodenrichtwert der Gutachterausschüsse zum Stichtag 1. Januar 2022 wieder. Eine Abfrage im Vermessungs- und Katasteramt oder beim Grundbuchamt ist daher nicht notwendig.

Darüber hinaus gibt es unter www.grundsteuer.sachsen.de Erklär-Videos und Ausfüllanleitungen für ELSTER. Die Anleitungen zeigen Schritt für Schritt das Ausfüllen anhand von Beispielen und können auch zum Nachlesen heruntergeladen werden.

Zudem sind viele hilfreiche Informationen auf der Internetseite zu finden, jeweils für Mieter und Pächter, Eigentümer, Land- und Forstwirte, Kommunen, Steuerberater, Erbbauberechtigte.

Für individuelle Rückfragen steht die extra eingerichtete Grundsteuer-Hotline zur Verfügung. Die Hotline des Finanzamts Meißen ist unter der Rufnummer 03521/718-1100 zu erreichen.

Was Sie zur Feststellung des Grundsteuerwerts wissen müssen:

- Für die Entgegennahme und Verarbeitung der Feststellungserklärungen sind **ausschließlich die Finanzämter zuständig**. Die Gemeinde Thiendorf ist daran nicht beteiligt.

- Die Feststellungserklärung ist **bis zum 31. Januar 2023** bei dem zuständigen Finanzamt abzugeben. Zuständig ist das Finanzamt, in dessen Bezirk der Grundbesitz liegt.

- Für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss eine Feststellungserklärung abgegeben werden. Grundstücke sind beispielsweise:
 - unbebaute Grundstücke
 - Wohngrundstücke (Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser, Mietwohngrundstücke, Eigentumswohnungen)
 - betriebliche Grundstücke (gemischt genutzte Grundstücke, Geschäftsgrundstücke, Teileigentum, sonstige bebaute Grundstücke)

Von April bis Juni haben Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngrundstücken und land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ein **individuelles Informationsschreiben ihres Finanzamts** erhalten. Darin wurde das Aktenzeichen mitgeteilt, unter dem das oder die Grundstücke beim Finanzamt geführt werden. Dieses muss bei der Abgabe der Feststellungserklärung mit angegeben werden. Sollten die Bürgerinnen und Bürger das Schreiben verlegt oder kein Schreiben erhalten haben, kann das Aktenzeichen beim zuständigen Finanzamt erfragt werden.

- **Möglichkeiten der Abgabe:**
 - Kostenlos online mit ELSTER-Zertifikat: www.elster.de (Übrigens: Die Abgabe der Steuererklärung ist auch über das Zertifikat von Angehörigen erlaubt.)
 - Für Ein- und Zweifamilienhäuser, Eigentumswohnungen sowie unbebaute Grundstücke steht ein weiterer kostenloser Online-Service zur Abgabe der Grundsteuererklärung zur Verfügung – »Grundsteuererklärung für Privateigentum« (mit und ohne ELSTER-Zertifikat nutzbar).
 - Elektronisch über andere Software-Anbieter, die diesen Service anbieten
 - Wenn die Online-Abgabe mangels entsprechender Technik nicht möglich ist: Vordrucke handschriftlich ausfüllen und abgeben. Papier-Vordrucke gibt es beim Finanzamt.

- **Serviceangebote der Finanzverwaltung:**
 - Ausführliche Informationen, Ausfüllanleitungen für ELSTER und Erklär-Videos zur Grundsteuer: www.grundsteuer.sachsen.de
 - Grundsteuerportal (Geodatenportal): Grundsteuerportal Sachsen 2022
 - Erklär-Videos auf YouTube: Erklärung zur Grundsteuerreform in ELSTER; alternativ: <https://www.dstgb.de/themen/finanzen/steuern/video-zur-umsetzung-der-grundsteuerreform/>
 - Grundsteuer-Hotline unter 03521/718/1100 (Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr und Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr)

- Bis zum Ablauf des Kalenderjahres 2024 berechnen und erheben die Kommunen die Grundsteuer weiterhin nach der bisherigen Rechtslage.

- Ab dem **1. Januar 2025** ist der neu festzustellende Grundsteuerwert maßgeblich für die zu leistende Grundsteuer an die Gemeinde Thiendorf. Somit sind erst dann Grundsteuerzahlungen nach neuem Recht zu leisten.

Sonstige Information

■ Ehrenpreis 2023 des Landkreises Meißen

Jetzt Vorschläge einreichen

Im Dezember 2008 hat der Kreistag Meißen die Stiftung eines Ehrenpreises für ein verdienstvolles bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Meißen beschlossen. Der Preis – ein Becher aus Meissner Porzellan – wird seither in jedem Jahr an sechs verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger überreicht.

Der Landkreis Meißen schreibt diesen Preis hiermit öffentlich aus. Voraussetzungen für die Ehrung sind vorbildliche Leistungen auf kommunalpolitischem, kulturellem, sportlichem, sozialem oder ökologischem Gebiet sowie der Kinder- und Jugendarbeit.

Vorschläge können Vereine, Verbände, Unternehmen, Einrichtungen sowie Einzelpersonen mit Angabe eines Kontaktes für Rückfragen bis zum **14. April 2023** an das Landratsamt Meißen, Büro Landrat, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen senden. Die vorgeschlagene Person sollte ihren Wohnsitz im Landkreis Meißen haben. Jeder Vorschlag bedarf einer aussagekräftigen Begründung und muss durch mindestens zehn verschiedene Unterschriften begleitet werden.

Die Verleihung des Ehrenpreises findet üblicherweise im Rahmen des Sommerfestes des Landkreises Meißen statt.

■ Informationen der Bürgerinitiative Gewind Rödersche Heide

Wir wünschen allen Lesern des Thiendorfer Landboten ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Für 2023 haben wir uns auf die Fahnen geschrieben: Wachsam, kritisch und kampfbereit bleiben! Denn zwei Tage vor Weihnachten teilte der sächsische Umweltminister Wolfram Günther (Grüne), dass der Landtag die rechtliche Basis für einen deutlich umfassenderen und schnelleren Ausbau der Windenergie gelegt hat.

Der Minister erklärte in seiner Medieninformation: „Die Bremsen sind gelöst. Unser Beschleunigungspaket zum Ausbau der Windenergie hat Gesetzeskraft.“ Zudem betonte er aus diesem Anlass: „Ich bin froh, dass wir auch das Flächenziel des Bundes von zwei Prozent für Windenergie schnell umsetzen und die Planungsverbände hierfür mit zusätzlichen Mitteln und Personal ausstatten.“

Zur neuen gesetzlichen Regelung gehört, eine sogenannte Flexibilisierungsklausel. Sie sorgt dafür, dass ab Januar auch Windenergieanlagen auf Flächen außerhalb von regionalplanerisch festgelegten Vorrang- und Eignungsgebieten Windenergieanlagen errichtet oder repowert werden können. Voraussetzung sind jeweils ein so genanntes Zielabweichungsverfahren sowie ein Ratsbeschluss der Kommune. Zudem sollen die Regionalen Planungsverbände bis 2027 die bundesgesetzlich geforderte Ausweisung von Windenergieflächen in einer Größenordnung von zwei Prozent der Landesfläche umsetzen.

Was heißt das nun für die Rödersche Heide? Möglicherweise nichts Gutes. Bereits im Herbst ist das Land Sachsen – und hier insbesondere die CDU – von der Position (ihrem Wahlversprechen) abgerückt, dass Windkraft über Wald nicht erlaubt ist. Es darf jetzt hierzulande Wald gerodet werden für Windmühlen und Zufahrtswege. Man akzeptiert jetzt in Sachsen, dass tonnenweise Stahlbeton für Windrad-Fundamente viele Meter tief in sensible Waldböden verbaut werden. Der Naturschutz wird dabei kleingeredet und der Landschaftsschutz ignoriert.

Wir als Bürgerinitiative wollen das nicht klaglos hinnehmen. Wir sind in höchstem Maße besorgt, dass unsere Heide nun zu einem Industriegebiet umfunktioniert werden könnte. Dadurch würden Naherholungsgebiete und einzigartige Tierwelt zerstört werden.

Dagegen werden wir uns mit allen Mitteln stemmen! Wir setzen unseren nun elf Jahre währenden Kampf gegen einen Windpark in der Röderschen Heide fort.

Facebook: *Ralph Zimmermann*



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

■ Schließtage im Jahr 2023

Betriebsbedingt müssen einzelne ZAOE-Anlagen mal einen Tag schließen. Denn die Mitarbeiter von den Anlagen müssen regelmäßig geschult werden. So schreibt unter anderem der Gesetzgeber die regelmäßige Qualifizierung der Berufskraftfahrer vor. Der ZAOE bittet vor einem geplanten Gang zum Wertstoffhof sich im Internet oder in der Zeitung zu informieren, ob die Anlage wie geplant geöffnet ist.

Der Wertstoffhof Gröbern ist an folgenden Tagen geschlossen: **4. Februar, 22. April, 17. Juni, 19. August, 18. November.**

Der Wertstoffhof Groptitz ist am **19. August, 26. August** und am **18. November** geschlossen.

Am **15. März** öffnen die Anlagen erst um 13.00 Uhr. Die Geschäftsstelle bleibt an diesem Tag geschlossen.

Von dieser Regelung sind nicht die Wertstoffhöfe in Großenhain, Meißen, Nossen und Weinböhla betroffen. Diese haben an diesen Tagen wie gewohnt geöffnet.

Versand der Gebührenbescheide

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2023 mit zwei Fälligkeiten in der Region Riesa-Großenhain: **24. März** und **8. September**.

Und hier ein Hinweis:

Bei frostigen Temperaturen können Abfälle im Behälter festfrieren. Der ZAOE bittet darauf zu achten, sich der Behälter gut leeren lässt. Falls dies nicht der Fall ist, sollte er vorab von der Tonnenwand gelöst werden.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

■ Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den **23. Februar 2023** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit

in der Zeit **von 11.00 - 12.00 Uhr in Thiendorf,**
im Kulturhaus, Kamenzer Str. 25,

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

■ Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechtag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH



Wirtschaftsförderung
Region Meißen GmbH

Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am **1. März 2023** im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen an. Die Beratung findet in den Räumen der WRM GmbH statt oder wird aufgrund der aktuellen Lage als Telefon-Termin zwischen 9:00 und 16:00 Uhr angeboten.

Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bei der WRM GmbH möglich.

Bitte senden Sie uns zur Vorbereitung auf Ihr Gespräch die ausgefüllte Vorabinformation an post@wrm-gmbh.de zu.

Kontaktdaten & Information

Mail: post@wrm-gmbh.de

Telefon: 03521/ 47608-0

Anmeldefrist: 28. Februar 2023

Termin: 1. März 2023

Ort: WRM GmbH, Neugasse 39/40, 01662 Meißen

Vorabinformation: www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html

Oberschule Schönfeld

■ Berufsorientierungsmesse an der Oberschule Schönfeld

Die Oberschule Schönfeld lädt am **22.03.2023** SchülerInnen und interessierte Eltern zur Berufsorientierungsmesse ein.

Von **14:00 bis 16:30 Uhr** können sich die Klassen 8 bis 10 auf der Messe bei regionalen Ausbildungsbetrieben über eine Vielzahl von Ausbildungsberufen informieren und erste Kontakte knüpfen.

**Ihr Betrieb sucht
Auszubildende?
Melden Sie sich
gerne bei uns an!**



Für Fragen zur Messe, stehen Ihnen die Praxisberaterin Frau Artt (stefanie.artt@bam-gmbh.de) und die Berufsorientierungslehrerin Frau Marx (s.marx@oss.lernsax.de) gern zur Verfügung.

Grundschule Ponickau

■ Aufruf an junge Leute,

die nach dem Studium oder dem Abitur noch nicht so richtig wissen, wo die Reise in Zukunft hingehen soll. Ab sofort bis Ende April besteht wieder die Möglichkeit sich bei der

**Deutschen Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH,
Standort Sachsen
FSJ Pädagogik
Bautzner Straße 22 HH, 01099 Dresden**

für ein freiwilliges soziales Jahr im Schuljahr 2023/24 an unserer Grundschule zu bewerben.

Wer Interesse hat kann sich gern bei uns oder unter www.fsj-paedagogik.de informieren.

Wir würden uns sehr freuen.

A. Haase (SL)

Anzeige(n)

Anmeldung neue 5. Klassen

Termin: 27.02. – 03.03.2023

- im Zeitraum täglich von 7⁰⁰ bis 12⁰⁰

- Mi, 01.03.2023 zusätzl. von 15⁰⁰ bis 18⁰⁰

=> Tag der offenen Tür



benötigte Unterlagen:

- Bildungsempfehlung (Original)
- Geburtsurkunde (Kopie), Original zur Vorlage
- Halbjahresinformation Kl. 4 (Kopie)
- Anmeldeformular (mit Unterschriften aller Personensorgeberechtigten)
- Rückmeldeformular der Grundschulen
- Nachweise in Kopie (LRS, Rechenschwäche, Inklusion ...)
- Sorgerechtsklärung (Vordruck der Oberschule Schönfeld, bei alleinigem Sorgerecht: Sorgerechtsnachweis vorlegen)

■ Weihnachtliche Nachlese aus der Grundschule Ponickau

Die Vorweihnachtszeit war an unserer Schule von verschiedenen Aktivitäten geprägt. Neben dem traditionellen Adventssingen im Schulhaus fand im letzten Jahr auch wieder ein Weihnachtsmarkt statt. Wir konnten viele Gäste begrüßen, die sich die Zeit beim Basteln von Adventsgestecken, von Schmuckbändern und allerlei kleinen Basteleinen im Werkraum vertreiben konnten. So manches kleine Weihnachtsgeschenk konnte so noch mit nach Hause genommen werden. Anklang fand auch das Schminken oder für die, die keine Lust zum Basteln hatten, die Beschäftigung im Spielzimmer. Für jeden war etwas dabei. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, die sich mit Ideen und tatkräftig einbrachten. Ein Dankeschön geht auch an den Förderverein unserer Schule, der für die kulinarische Umrahmung sorgte, sowie an Eltern der 4. Klassen. Ohne die Unterstützung und Mithilfe bei solchen Veranstaltungen würden wir es allein nicht schaffen. So konnte dieser Nachmittag eine gelungene Veranstaltung werden, die Lust auf Wiederholung im nächsten Advent macht.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an den Ortrander Spielmannszug, der diesen Nachmittag mit Schwung und guter Laune ausklingen ließ.

Ebenso viel Begeisterung bei den Zuschauern löste unser Weihnachtskonzert in der Kirche Ponickau aus. Die Klassen haben fleißig geübt, um ihr Programm darbieten zu können. So konnten wir uns musikalisch mit Gesang und Instrumentaldarbietungen und mit kleinen Gedichten in die Weihnachtsferien verabschieden. Allen Mitwirkenden sagen wir danke. Ein besonderer Dank geht an Frau Y. Richter für die organisatorische Leitung der Veranstaltung und an Frau U. Richter für die Unterstützung unserer kleinen Musikanten bei ihrem Auftritt. Wir bedanken uns auch dafür, dass wir die Kirche als Veranstaltungsort nutzen konnten und bei N. Seidel für die technische Hilfe. Und letztendlich geht an alle Besucher, die für das Weihnachtskonzert in der Kirche eine Spende hinterließen, ein herzliches Dankeschön, ebenso wie für den herzlichen Applaus.

Im Namen der Kolleginnen A. Haase (SL)



Montessori Kinderhaus Ponickau

■ Weihnachtsmarkt im Kinderhaus Ponickau

Am 21.12.2022 fand im Montessori Kinderhaus Ponickau ein Weihnachtsmarkt der anderen Art statt. Begonnen wurde der Tag mit einem leckeren Weihnachtsfrühstück. Hier durften sich die Kinder selbstständig am Buffet bedienen. Natürlich durfte hier der Kinderpunsch und der Schokoweihnachtsmann nicht fehlen. Anschließend fanden in den einzelnen Gruppenräumen verschiedene Aktivitäten statt. Von der Weihnachtsdisco, dem Weihnachtsbasteln, dem Vorlesen von Weihnachtsgeschichten bis hin zum Musizieren war alles dabei. Die Kinder konnten frei entscheiden, welches Angebot sie annehmen. Mit großer Freude wurde zu Weihnachtsliedern getanzt, gemütlich Kinderpunsch getrunken oder Weihnachtsengel aus alten Bücherseiten gestaltet. Wer bis dahin noch nicht in Weihnachtsstimmung war, war es jetzt!

Das Highlight für alle war dann allerdings das Auspacken der Geschenke, welche der Weihnachtsmann in der Nacht unter unseren Weihnachtsbaum gelegt hatte. Die Neugier war natürlich riesig! Einige Kinder schlichen bereits den ganzen Morgen um die unzähligen Kartons herum und konnten es kaum erwarten, endlich ihre Geschenke öffnen zu können. Das Funkeln in den Kinderaugen, welches wir den ganzen Tag über sehen konnten, war für uns Erzieher das schönste Lob.

Dieser Tag war für alle ein schöner Ausklang im Jahr 2022.

J. Ott



Anzeige(n)

So kommt der **Landbote**
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Kita Tauschaer Spatzennest

■ Der Weihnachtsmann war da...

Die Kinder des „Tauschaer Spatzennestes“ spielten draußen im Schnee und beobachteten die Flammen in der Feuerschale, als alle plötzlich ein lautes Stampfen und Klopfen hörten. Ohhh... es war der Weihnachtsmann!

Mit zwei Laufrädern in der Hand kam er auf die Kinder zu und begrüßte uns ganz freundlich. Er stellte uns viele Fragen, die wir meistens mit „JA“ beantworteten. Natürlich kannten wir Lieder und Gedichte, die wir auch gleich vortrugen. Manche Kinder trauten sich nicht ganz so nah ran und beobachteten alles von der Ferne.



www.thiendorf.de

Kita Thiendorfer Kinderland

■ Weihnachten im Thiendorfer Kinderland

Am 14.12.22 machten sich unsere Vorschulkinder auf den Weg zur Tagespflege in Thiendorf. Dort angekommen, überraschten Sie die Omas und Opas mit einem kleinen Weihnachtsliederprogramm. Ihre Erzieherin Madeleine hatte dieses vorher mit den Kindern fleißig einstudiert.

„So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit...“, ja so konnte man das Treiben im Kinderland beschreiben. Täglich trafen sich alle Kinder und Mitarbeiter des Kinderlandes am Adventskalender und sangen gemeinsam Weihnachtslieder. Und jeden Tag war für eine andere Gruppe eine kleine weihnachtliche Überraschung im Adventskalender. In den einzelnen Gruppen wurde in der Weihnachtszeit gesungen, gebastelt, Geschichten erzählt, Kinderpunsch zubereitet und natürlich Plätzchen gebacken. In jeder Gruppe wurde Weihnachten gefeiert, der Weihnachtsmann klopfte an die Tür und brachte die Geschenke.

Wir freuen uns auf ein spannendes und glückliches neues Jahr mit den Kindern.

Das Team vom Thiendorfer-Kneipp-Kinderland



Einladung zum Thiendorfer Kinderdorffasching

Am Freitag, den **17. Februar 2023**
von 15.00 Uhr-17.30 Uhr sind wieder
alle kleinen und großen Närrinnen und
Narren zur Faschingsparty mit der
Freizeitinsel Riesa ins Kulturhaus
Thiendorf herzlich eingeladen



Wir freuen uns auf Euch
die Landfrauen vom Thiendorfer
Land - Leben e.V. und das Team vom
Thiendorfer Kneipp Kinderland



Kita Apfelbäumchen Sacka

*Draußen weht es bitterkalt,
wer kommt da durch den Winterwald?
Stipp-stapp, stipp-stapp und huckepack,
der Weihnachtsmann mit einem großen Sack?*

Bei eisigen Temperaturen und viel Schnee bekamen wir am 16.12.2022 in unserer Kindertagesstätte Besuch vom Weihnachtsmann. Bepackt mit einem großen Sack für jede Gruppe schaute er zu den Fenstern hinein. Er erzählte den Kindern von seiner Anreise mit den Rentieren und seinem Schlitten bei dem Schneegestöber der letzten Tage. In der Fuchsgruppe boten die Kinder ihm einen Platz zum Aufwärmen an und der Weihnachtsmann bedankte sich mit der Geschichte „Der alte Weihnachtsbaumständer“. Gespannt lauschten die Kinder dieser, denn sie war super toll. Natürlich gab es auch Geschenke die bestaunt und mit Ungeduld ausgepackt wurden. Viele neue Spielsachen kamen zum Vorschein, die auch gleich ausprobiert wurden.

Wir bedanken uns beim Weihnachtsmann für den Besuch und freuen uns auf sein Kommen im nächsten Jahr.

Die Kinder und Erzieher des Apfelbäumchens Sacka



Kita Apfelbäumchen Sacka

■ So viel Schönes in der Weihnachtszeit

Die Vorweihnachtszeit ist die schönste Zeit des Jahres und wir Kinder der Spatzengruppe waren fleißig wie die Wichtel vom Weihnachtsmann. Frau Reiske besuchte uns mit ihrer Nähmaschine und hat mit uns tolle Kissen angefertigt.

Voller Begeisterung suchten die Kinder sich Stoffe aus. Schauten mit großem Interesse beim Nähen zu und stopften anschließend Ihre Kissen mit Füllmasse fleißig aus. Alle freuten sich über die entstandenen Kissen, welche gleich mit nach Hause genommen werden konnten.

Ein großes Dankeschön geht an Frau Reiske, die sich nicht nur die Zeit für uns genommen hat, sondern auch alle Materialien zur Verfügung gestellt hat.



■ Oma-Opa-Tag im Apfelbäumchen

*Oma und Opa, ich mag euch sehr.
Kommt ihr zur Weihnacht auch hier her?
Möget ihr glücklich und zufrieden sein,
mit dem Singen von mir Enkelkindlein.*

Am 13. Dezember 2022 war es nach langer Zeit endlich wieder soweit und die Kinder des Apfelbäumchens hatten zum Oma-Opa-Tag ins Dorfgemeinschaftshaus Sacka eingeladen.

Mit einem gemeinsamen Lied läuteten alle den Nachmittag ein. Danach waren die Großeltern mucksmäuschenstill und lauschten gespannt den Kindern, die ihre Weihnachtslieder, -gedichte, sowie Tanz- und Bewegungslieder rund um die Weihnachtszeit zum Besten gaben. Nach dem kleinen Kulturprogramm ließen sich alle Omas und Opas mit ihren Enkelkindern die von den Eltern gebackenen Kuchen schmecken.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Kuchenbäckern für die toll zubereiteten Kuchen, sowie bei den Elternsprechern für ihre Unterstützung vor und zur Veranstaltung.

Des Weiteren bedanken wir uns bei Familie J. Richter, Familie Tanner und Familie Kreische für die Spenden für unsere Kindertageseinrichtung.



Hort Ponickau

**Achtung, Achtung, es ist soweit,
wir machen uns für die Faschingszeit bereit!
Am 20. Februar, da geht es los,
das finden wir alle sehr famos!
Von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr gehen wir in Ponickau
von Haus zu Haus
und hoffen auf so manch leckeren Schmaus.
Für alle die kommen von weit her,
über eine mitgebrachte Kleinigkeit freuen wir uns sehr!
Es sagen schon jetzt Danke und Helau,
die Kinder vom Hort Ponickau!!!**



Mittlerweile sind wir alle ein eingespieltes Team. Dies spiegelt sich unter anderem im täglichen Miteinander wider. So genossen wir bereits die schöne Adventszeit mit allerlei kreativen weihnachtlichen Basteleien und dem Singen von Weihnachtsliedern. Täglich ist es den Kindern möglich, an verschiedenen Angeboten in den einzelnen Themenräumen teilzunehmen und sich so ganz individuell zu beschäftigen.



So heißt es neben Schule und Hausaufgaben auch einfach mal Kind sein zu dürfen und sich wohl zu fühlen, in einer kindgerechten Umgebung, die wir den Kindern mit unserer Arbeit bieten möchten.

Wir, das Team des Hortes Ponickau möchten von Herzen Danke sagen. Danke an alle Familien, Lehrerinnen der Grundschule Ponickau und dem Busfahrunternehmen, für ihre Unterstützung und ihr Verständnis. Dadurch ist es gelungen, den Kindern einen guten Start in das Campusleben zu geben.

Eine gesponserte Neujahresüberraschung bereitete uns die Firma Raumausstattung Jörg Seidel aus Ponickau, mit einer besonderen Markierung für unseren Hausschuhbereich. Vielen herzlichen Dank auch dafür!

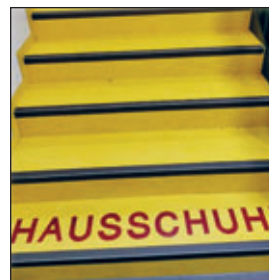
Ihr Hortteam Ponickau

Der Hort Ponickau stellt sich vor...

Seit dem 01.11.2022 öffneten sich die Türen des Hortes Ponickau für 145 Kinder aus Ponickau und den umliegenden Dörfern (Thiendorf, Welxande, Liega, Sacka, Kraußnitz, Böhla, Lötzschen, Naundorf und Linz). Unter der Leitung von Herrn E. Thieme arbeiten zurzeit 9 staatlich anerkannte Erzieherinnen nach dem Konzept der offenen Hortarbeit und den Richtlinien des sächsischen Bildungsplanes.



Gemeinsam mit den Kindern machten wir uns auf eine spannende, aber auch herausfordernde neue Reise. Auf dieser gab es Übergänge zu schaffen, die neuen Räumlichkeiten für sich zu entdecken und das gegenseitige Kennenlernen zu realisieren. Schnell entdeckten die Kinder die neuen Möglichkeiten für sich zu nutzen, brachten das Konzept sowie das Haus zum „Leben“.



Aus den Vereinen

Traditionelle Steigerung der Stimmung

Traditionelles Weihnachtskonzert von "Sacka singt!" in der festlich geschmückten Sackaer Kirche am 17. Dezember 2022. Fröhliche Anspannung und Aufregung unter den Choristinnen. Leider viele Ausfälle wegen Grippe. Viele fleißige Hände schmücken und heizen die Kirche und teilen die Programmzettel aus. Es geht los mit dem Choral "Es ist ein Ros entsprungen". Der Rezensent staunt: Was ist das für ein Sprung nach vorn? Es scheint, dass er jede einzelne Stimme heraushören kann. Die Frauen geben sich ersichtliche Mühe und verstecken sich nicht, sondern wollen gehört werden. Und die Ahnung vom letzten Sommerkonzert in Thiendorf bestätigt sich. Stimmlich ist das eben nicht nur der Sprung der weihnachtlichen Rose, sondern eben auch der fraulichen Stimmen. Sie sind im Laufe der

fast zehn Jahre gewachsen. Sie sind nun wirklich qualifiziert und haben sich so weit gesteigert, wie man das von einem Laienchor überhaupt erwarten kann. Die Akustik der Kirche tut ihr Bestes, um dies zu verstärken. Und weiter geht es im Programm querbeet durch die Weihnachtstraditionen und die verschiedenen Sprachen, polnisch, schwedisch, englisch. Auch deutsch.

Richtig Power und Temperament gibt es bei "Virgin Mary", einem Lied aus Trinidad. Amadeus Boyde spielt und brilliert am Klavier, das ein wenig vor Kälte oder Temperament zittert. Der Beifall beweist, dass es das Publikum mitreißt. Neben mir meine Nachbarin klatscht und lächelt in meine Richtung. "Alle Jahre wieder" singen wir zusammen und richtig laut mit und dann wünscht uns "Sacka singt!" schon zum Schluss: "A Merry Christmas". Schade, schon vorbei!

Die Leiterin Jane Taubert hat sich mit diesem Konzert nach vielen Proben und Probieren ein

besonderes Weihnachtsgeschenk gemacht. Ausgelassen wie auf der Klassenfahrt war die Stimmung danach bei Punsch und Keksen. Und irgendwann spielt noch das Klavier einen alten Hit von John Lennon, "So this is Christmas, war is over..." echt aktuell.

*Der Rezensent ist Pfarrer in Ruhe
Eike Staemmler*



Zahlen & Fakten Thiendorfer Tanzmäuse

Aktuelle Mitgliederentwicklung



- 1998 Der Beginn mit 5 Kindern
Rentnerversammlungen, Dorffeste, Fasching, Jubiläen
- 2001 Auftritt zum Kinderkarneval im Kulturpalast Dresden mit ADI, Eric & André & andere
- 2002 Landesgartenschau Großenhain
- 2003 1. Trainingslager Neuhausen gefolgt von Trainingslagern mit André (Choreograph)
- 2006 600 Jahre Welxande & Abschied der ersten „Garde“
- 2007 1. eigenproduziertes Musical „Mit dem Sternentaxi ins Reich der Fantasie“ (Nena)
- 2008 Neubeginn mit Kindern ab 4
- 2010 Trainerverstärkung
- 2012 Auftritt beim Sachsen Cup – Mensch ärgere Dich nicht
30 Kinder & 4 Trainer – Trainerausbildung
- 2013 1. Spaßolympiade
50 Jahre SV Thiendorf e.V.
- 2015 Verstärkung der Trainer
Rentnerversammlungen, Dorffeste, Jubiläen
- 2018 Aus Tanzmäusen werden Jugendbetreuer & -trainer
- 2020 Neue Trainer – Neue Ideen
- 2022 Neue Gruppen entstehen – 65 Tanzmäuse, 9 Trainer / Betreuer, 3 Jugendtrainer
1. Weihnachtsauftritt für Eltern, Geschwister & Großeltern mit fast 200 Gästen

Die Thiendorfer Tanzmäuse wachsen weiter –

Dank tanzbegeisterter Kinder & engagierter ehrenamtlicher Trainer

Was für eine turbulente Zeit? Neben den vielen negativen Entwicklungen auf der Welt wollen wir heute über eine äußerst Positive berichten. Wir sind gewachsen – und wie! Mit 5 jungen Mädchen gestartet, tanzen heute 65 Kinder in 5 Gruppen.

Das ist aber nur möglich, Dank der engagierten Trainer, die neben ihrer beruflichen Tätigkeit Spaß und Freude am Tanztraining mit Ihren Kindern haben. Tatkräftige Verstärkung haben wir durch unsere 3 Jugendtrainer Anika, Jody und Lara bekommen. Ich bin noch immer begeistert von unserem Weihnachtsauftritt. Vielen Dank an alle Unterstützer und Sponsoren.



Weihnachtsauftritt 2022 Thiendorfer Tanzmäuse mit fast 200 Gästen



Unsere Ballerinas, Glitzernden Schmetterlinge & Flotten Bienen



Unsere Dancing Queens & Kings, Dancing Stars & Jugendtrainer

Ein gesundes & friedliches neues Jahr, vor allem für unsere Kinder, wünschen die Trainerinnen Marlen Herrmann, Britta Hunger, Anja Jonscher, Laura Kunze, Mandy Kunze, Anja Lösche, Aline Schmidt, Rebekka Stähling und Heike Vocke.

Nachruf

Der Sportverein Thiendorf e.V. trauert um Peter Petzold

In dankbarer Erinnerung und stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem guten Freund, Wegbegleiter und erweiterten Vorstandsmitglied

Peter Petzold

Peter hat uns geholfen, die vor drei Jahren neu gegründete Sektion Darts mit aufzubauen. Er übernahm als erweitertes Vorstandsmitglied die Sektionsleitung und bewältigte diese Aufgabe äußerst gewissenhaft und zuverlässig.

Für seinen persönlichen Einsatz für den Sportverein und die damit verbundene Vorbildwirkung sind wir ihm sehr dankbar.

Er wird unvergessen und immer ein Teil des Sportvereins Thiendorf e.V. bleiben.

Unser Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie.

Sportverein Thiendorf e.V.

Rentnerweihnachtsfeier in Dobra

Nach 2 Jahren Pause haben sich unsere Rentner aus Kleinnaundorf und Würschnitz in diesem Jahr gleich drei Mal treffen können. Im Juni fand ein geselliges Kaffeetrinken statt, im August besuchten wir die Krabtmühle in Schwarzkollm und als Jahresabschluss, trafen wir uns zu einer kleinen Weihnachtsfeier im Kulturraum in Dobra. Zur Unterhaltung hatten wir Yiannis Brauweiler eingeladen. Er spielte eigene Lieder und Weihnachtslieder zum Mitsingen. Unser Bürgermeister Herr Mocker hielt noch einen informativen Jahresrückblick. Wir wünschen allen Lesern für das neue Jahr Glück und Gesundheit.

Die Organisatoren



Einladung zum Skatturnier in Ponickau

Wer wird Dorfmeister 2023?

Wann: Sonntag, den 29.01.2023 um 13.00 Uhr

Wo: Dorfgemeinschaftshaus Ponickau

Wer: Ponickauer

Startgebühr: 10,- €

Für den kleinen Hunger ist gesorgt! 😊

Wir freuen uns über große Beteiligung von „jung bis alt“!



Ausfahrt im Advent

Am 14. Dezember 2022 fuhren 45 Seniorinnen und Senioren aus Lütti-
chau, - Anbau, Naundorf, Ponickau und Thiendorf mit einem Bus von
DS-Touristik Ruhland nach Diesbar-Seußlitz zum traditionsreichen
Landgasthof & Hotel „Zum Roß“. Schon die Anreise durch die schnee-
bedeckte heimatliche Gegend mit den unterhaltsamen Informationen
unseres Busfahrers Steffen gestaltete sich sehr angenehm. Im Panora-
masaal des Gasthofes, der einen Blick auf die Elbe und ländliche Idylle
freigab, erwartete uns ein Alleinunterhalter und ein köstliches Gänse-
buffet. Wir wurden aufmerksam umsorgt und gut unterhalten.

Unser nächstes Ziel war Schloss Wackerbarth in Radebeul. Aufgeteilt in
2 Gruppen erlebten wir eine sehr interessante Führung in diesem ro-
mantischen barocken Ambiente. Am Demonstrations-Rebfeld unter-
halb der Weinhänge erfuhren wir nicht nur Geschichtliches zum Weinan-
bau in dieser Region. Das die Pflanzung der Rebstöcke, deren umfang-
reiche Pflege, der gekonnte Verschnitt und vor allem die Lese der Trau-
ben an den steilen Hängen zwar Freude machen, aber auch schwerste
körperliche Arbeiten sind, wurde uns von der Mitarbeiterin des nicht nur
regional berühmten Weingutes leidenschaftlich und stolz erklärt.

Da wir all diese Informationen auf frostigem Boden stehend erhielten,
freuten wir uns auf das angekündigte, nur von Wackerbarth vertriebene
weinhaltige Heißgetränk „Weiß und Heiß“. Unterm Zeltdach und Heiz-
strahlern aufhaltend, konnten wir uns etwas aufwärmen und ein Stück
Stollen genießen.

Im Weinkeller durften wir später drei Sorten Wein probieren. Das auch
das gelernt sein muss, um die feinen Unterschiede zu schmecken, de-
monstrierte uns die Mitarbeiterin sehr gut.

Bedauerlich war nur, dass für einige Gehbehinderte von uns die Betreu-
ung nicht gut organisiert war.

Abschließend konnte jeder im weihnachtlich dekorierten firmeneigenen
Geschäft Weine oder andere Produkte erwerben.

Wir danken ganz herzlich unserem Busfahrer Steffen und Inge Zie-
schang für diesen schönen Tag.

H.St.



Allen Seniorinnen und Senioren wünschen wir ein glückliches und
vor allem gesundes Jahr 2023 voller angenehmer Momente, Zufrie-
denheit, Freude und Frieden.

Herzlichst Ihre Inge und Heidi

■ SOS + SOS + SOS

Der LSV 61 Tauscha sucht ab sofort einen Übungsleiter/ eine Übungsleiterin für seine Bambini-Sportgruppe



Die Bambinis sind die jüngsten Mitglieder der LSV-Familie. Die derzeit etwa 25 Mädchen und Jungen im Alter von drei bis sechs Jahren trainieren immer montags in der Zeit von 17 bis 18 Uhr in der Sporthalle in Tauscha-Anbau.

Unsere Übungsleiter/-innen Pia, Michelle und Thomas betreuen seit Jahren mit liebevollem Engagement diesen Nachwuchs. HERZLICHEN DANK dafür!

Leider kann nun aus beruflichen Gründen das eingespielte Team seine erfolgreiche Arbeit nicht wie gewohnt in 2023 fortsetzen. Der Vereinsvorstand sucht daher ab sofort eine zuverlässige Person, die das Ehrenamt des Übungsleiters für die Bambinis übernehmen würde.

Was sollten Sie dazu mitbringen? Neben Sportsgeist besitzen Sie bestenfalls pädagogische Vorkenntnisse oder Erfahrungen im Umgang mit Kindern.

Für den Einstieg sichern Ihnen die Bambini-Eltern, das bisherige Übungsleiterteam sowie der Verein volle Unterstützung zu.

Bitte helfen Sie uns, das Sportangebot für die Bambinis beständig auszustatten zu können.

Bei Interesse einfach melden bei Thomas Lotzmann (Tel-Nr.: 01523-4590880) oder Pia Lucchesi (E-Mail an pia@dorfstrasse04.de).

Aber wie sieht eigentlich eine Sportstunde bei den LSV-Bambini's aus???

Bambini-Übungsleiter Thomas H. hat es mal aufgeschrieben: Natürlich starten wir mit einer Erwärmung, indem wir zunächst ein paar lockere Runden laufen... aber nicht ohne



ein kräftiges „Bambini's Sport Freil!“ zum Beginn. Dann geht es weiter mit verschiedenen Übungen wie z.B. Rückwärtslaufen, Hopserlauf, Seitwärtslauf oder auch das ganz Lang machen um Äpfel oder Kirschen zu pflücken darf nicht fehlen. Den Abschluss der Erwärmung rundet ein 2-ründiger Wettlauf zwischen den jüngeren und schon größeren Bambimi's ab (die jüngeren bekommen einen kleinen Vorsprung☺).

„Trinkpause“ heißt es nun und eine Traube Bambini★s stürmt zu den bereitgestellten Getränken.

Weiter geht es mit einer Spiel-Spaß-Runde. Angesagt sind Feuer-Wasser-Sturm, Hase und Igel oder auch unser Würfelspiel mit den hinterlegten Übungen Hampelmann, Radfahren, Hockstrecksprung, Liegestütz, Sprinten auf der Stelle und weitere lustige aber auch anspruchsvolle Übungen.

Und ein weiteres Mal stürmt eine Traube Bambini★s auf die Getränke zu, um sich für den Parcours zu rüsten. Denn der hat es in sich... nun heißt es balancieren, springen, krabbeln usw. um den Hindernisparcours zu bezwingen. Dabei darf auch der Purzelbaum nicht fehlen, da wir unser großes Ziel das „Flizzy-Sportabzeichen“ vor Augen haben.

Die noch verbleibenden fünf bis zehn Minuten toben wir, spielen Fußball, springen und laufen frei herum. Beim Aufräumen packen alle mit an. Im Anschluss versammeln wir uns nochmal im Kreis und beenden mit einem „Bambini★s...!“

■ TERMIN BITTE VORMERKEN! TERMIN BITTE VORMERKEN!



Der LSV 61 Tauscha lädt am 18./19. März 2023 zu einem Wochenende voller sportlicher Events ein nach Tauscha-Anbau auf das Sportgelände. Unter dem Motto „Frühlingsfit mit dem LSV“ wird es einen bunten Reigen von bewegten Veranstaltungen geben. Auf dem Plan stehen dann zum Beispiel Sportstunden mit Yoga, Zumba, Pilates, Volleyball, Badminton und Nordic Walking. Das Programm wird komplett durch einen Vortrag, der Wissen vermittelt auf dem Gebiet der Gesundheit. Nähere Informationen sowie das vollständige Programm folgen in der kommenden Ausgabe des Landboten und im Internet auf der Vereinshomepage.

Jetzt aber unbedingt vormerken: Drittes Wochenende im März – Sportevent „Frühlingsfit“ in Tauscha-Anbau für alle, die gern so fit wären wie Turnschuhe ;)

■ Alle Jahre wieder...

feiern viele Ponickauer und auch einige Gäste den Jahreswechsel im Dorfgemeinschaftshaus. Nachdem das jedoch zwei Jahre wegen Corona nicht möglich war, freuten wir uns besonders auf diesen Abend.

Bei mitreißender Musik, Tanz, Quizz, Pantomime- und Geschicklichkeitsspielen verging die Zeit bis Mitternacht wie im Fluge. Alle machten mit und es herrschte beste Stimmung.

An der Vorbereitung und Ausgestaltung der Silvesterfeier waren sehr viele Personen beteiligt. Allen ein herzliches Dankeschön!

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem Musiker Wolle, den Frauen, die für die kulinarischen Genüsse sorgten und vor allem aber Kerstin Philipp, die sich traditionell den Hut für die gesamte Organisation wieder aufgesetzt hatte.

Auch das Jahresende 2023 würden wir gern wieder an gleicher Stelle begehen.

Habt alle ein schönes Jahr bis dahin, bleibt gesund und munter!

Heidi



■ 9. Ponickauer Weihnachtsmarkt

Es war wieder soweit...

Der FSV ´93 Ponickau e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Ponickau luden zum weihnachtlichen Markttreiben am 10.12.2022 ein.

Die Ponickauer und ihre Gäste erwartete ein zauberhaft geschmückter "Marktplatz" vor dem Feuerwehr-Gerätehaus mit leuchtenden Ständen, Buden und dem schon traditionellen Karussell. Stehtisch - Feuertonnen (eine tolle Erfindung) sorgten für Wärme und Gemütlichkeit. Das Wetter tat sein übriges - es schneite und schneite.

Auch im Innenraum des Gerätehauses herrschte weihnachtliche Stimmung. Selbst gebackene Plätzchen der Frauen vom Sportverein konnte man dort verkosten, die sehr lecker schmeckten.

An zwei Ständen wurden Schnitzereien und andere Waren zum Weihnachtsfest verkauft.

Die Veranstaltung eröffneten zwei junge Bläser, Samuel Wunsch und Noah Schwibs, vom Posaunenchor Linz. Zunächst erklangen ihre Weihnachtslieder vom Kirchturm aus, dann bliesen sie auf dem Weihnachtsmarkt. Beide meisterten ihre Aufgabe sehr gut. Und schon folgten die nächsten Künstler: Zauberer Pascal Dalchau und Partner Eric Voss. Sie unterhielten Alt und Jung auf nette Art.

Gegen 18 Uhr brauste der Weihnachtsmann heran, nicht mit dem Schlitten, dafür reichte der Schnee nicht aus. Was für ein Gefährt - ein beleuchteter Dumper! Die Augen der Kinder glänzten. Endlich gab es auch die begehrten Süßigkeiten.

Es kam zum Höhepunkt: Die Weihnachtsbaumversteigerung!

Viele hatten Interesse, die hübsche Nordmanntanne für 5 oder mehr Euro zu erwerben. Letztendlich einigten sich die Feuerwehrleute und Sportler, den Baum und die gespendete Summe in Höhe von 470 Euro den Kindern des Kinderheimes Walda zu spenden. Die Übergabe erfolgte umgehend. Die Freude der Kinder und Erzieher war sehr groß.

Was wäre ein solcher Tag ohne Essen und Trinken?

Das Angebot war riesig und äußerst schmackhaft: Zuckerwatte, gebrannte Mandeln, Waffeln, Pommes Frites, Bratwurst, selbsteingelegte Steaks, Schaschlik - verschiedene Kaffee-Sorten, weißer und roter Glühwein, Tee...

Neu war die Grillplatte. Die Knobibrötchen kamen besonders gut an. Alles in allem ein gelungener Weihnachtsmarkt.

Fazit: "Klein, aber fein!"



Natürlich gilt es so einen Tag zu organisieren. Das gelingt nur in Teamarbeit, mit großer Einsatzfreude, guten Ideen, viel Zeit und Mühe.

Allen ein herzliches Dankeschön, die mitgewirkt haben. Besonderer Dank gilt unserer Gemeinde Thiendorf, dem Spargelhof Ponickau (insbesondere Jonas Geyer) Landmaxx Ortrand (Torsten Beckmann - Spende Weihnachtsbaum) und den freiwilligen Helfern.

Danilo Zieschang

Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

■ Gottesdienste

Sonntag, Tauscha	22. Januar3. Sonntag nach Epiphania 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Hecker
Sonntag, 9. Januar Pfarrhaus Sacka	Letzter Sonntag nach Epiphania 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Staemmler
Sonntag, 5. Februar Kirche Dobra	Septuagesimae 09.00 Uhr Familien - Gottesdienst zur Bibelwoche mit Pfarrerin Prokopiev
Sonntag, 12. Februar Kirche Würschnitz	Sexagesimae 10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit Pfarrerin Prokopiev
Sonntag, 19. Kirche Tauscha	Februar Estomihi 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Kecke
Sonntag, 26. Februar Pfarrhaus Sacka	Invokavit 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Günzel

■ Veranstaltungen

Bibelwochen - Abende in der Kirche Tauscha -
Thema: „Kirche träumen“
am Mittwoch, 1. Februar - musikalisch ausgestaltet
von unserem Kirchenchor
und am Donnerstag, 2. Februar jeweils um 19.00 Uhr

Gebetskreis - Gebetstreff:

Die Welt braucht betende Menschen.
So sind ALLE herzlich eingeladen mitzubeten:
Freitag, 27. Januar, 18.00 Uhr Pfarrhaus Sacka
Freitag, 10. Februar, 18.00 Uhr in der Kirche Würschnitz

Christenlehre im Gemeindehaus Sacka
immer donnerstags (außer in den Ferien)
Klassen 1-3 um 14.00 Uhr
Klassen 4-6 um 15.30 Uhr

Jugend – Treff im Gemeindehaus Sacka
Freitag, 20. Januar um 18.30 Uhr

Herzliche Einladung zur

Buchlesung im Pfarrhaus Sacka

am Freitag, 3. Februar 2023 um 17.00 Uhr
Monika Staemmler liest aus ihrem neuen Buch „Die Sehnsucht baut ein Haus“

■ Kontakte:

Ev.-Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sacka

Radeburger Straße 55, 01561 Thiendorf – OT Sacka
Telefon: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654
E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Verwaltungsmitarbeiterin: Beate Sachse

Öffnungszeiten in Sacka i.d.R.:
montags 12.30 Uhr – 17.30 Uhr und
donnerstags 12.30 Uhr – 18.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfarrer Andreas Kecke

Kirchplatz 2, 01471 Radeburg
Telefon: 035208 / 34 96 17, Fax: 035208 / 30948
E-Mail: andreas.kecke@evlks.de

Pfarrerin Sabine Prokopiev

An der Promnitz 11, 01471 Radeburg, OT Bärnsdorf
Telefon: 035207 / 20 38 32
Handy: 0176 / 22 99 18 50
(Wenn möglich, bitte Schreib-Nachricht hinterlassen.)
E-Mail: sabine.prokopiev@evlks.de

Gemeindepädagoge Ludwig Müller

Telefon: 035265 - 647454 oder 0152-06268677

FSJ'ler Julian Kurz

Telefon: 0176-8799418
E-Mail: julian.kurz@evlks.de

Markus Lotzmann

Telefon: 0152-23649527
E-Mail: markus.lotzmann@evlks.de

■ Zwei Bänke zum Verweilen vor der Kirche Tauscha

Dank einer Fördermaßnahme konnte ein Ruheplatz am Pilgerweg geschaffen werden!



Die Kirche Tauscha liegt direkt am Pilgerweg. Viele Pilger machen Station an bzw. in dieser Kirche. Die Möglichkeit einer Besichtigung und das Verweilen wird von den vielen Pilgern, die stetig auf dem Jakobsweg pilgern, gern genutzt.

Durch die Förderung „Unterstützung von Kleininfrastrukturprojekten im Wander- und Pilgerland Sachsen“, konnte die Jakobskirchgemeinde Sacka zwei Bänke und eine Informationstafel aufstellen und somit den Pilgern einen Platz zum Ausruhen und Informieren schaffen. Gefördert wurde die Maßnahme durch die Wander- und Pilgerakademie Sachsen c/o Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen.

„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.“



Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau - Linz – Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Sonntag - 29. Januar, Letzter So. n. Epiphanias

10.30 Uhr in Ponickau Gottesdienst m. Abendmahl
m. Pfrn. A. Waffenschmidt

Sonntag - 05. Februar, Septuagesimae

09.00 Uhr in Linz Gottesdienst m. Pfr. E. Maurer

Sonntag - 12. Februar, Sexagesimae

10.30 Uhr in Ponickau Gottesdienst m. Abendmahl
m. Pfr. E. Maurer

Sonntag - 19. Februar, Estomihi

10.30 Uhr in Schönfeld Familiengottesdienst
zum Abschluss der Kinderbibelwoche
m. L.Müller

Sonntag - 26. Februar, Invokavit

09.00 Uhr in Linz Gottesdienst m. Abendmahl
m. Pfrn. A. Waffenschmidt

Junge Gemeinde:

in Ponickau: montags, jeweils 18.30 Uhr

Gemeindekreis

in Ponickau: Donnerstag, 02.02.23, 14.30 Uhr
(für Ponickau, Linz u. Böhla)

Gemeindekreis

in Thiendorf: Donnerstag, 16.02.23, 14.30 Uhr
(für Thiendorf und Schönfeld)

Treffpunkt Frau

in Ponickau: Freitag, 24.02.23, 19.30 Uhr

Bibelgesprächskreis

in Ponickau: Montag, 06.02. u. 20.02.23, jeweils 19.45 Uhr

Bibelgesprächskreis

in Ponickau: jeden Donnerstag, jeweils 20.00 Uhr
(bei Familie Schwibs)

Mutti – Kind – Kreis

in Ponickau: Donnerstag, 02.02. u. 16.02.23 um 9.00 Uhr

Männerstammtisch

in Thiendorf: Donnerstag, 02.02.23 ab 19.00 Uhr

Alle Informationen und aktuellen Änderungen finden Sie auch auf unserer Website: www.kirche-schoenfeld-ponickau-linz.de

Pfarramts u. Friedhofsverwaltung Ponickau:

Simone Böhme

Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau, Rosenbornstraße 1,
01561 Thiendorf-Ponickau, E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

☎ 035755 / 7 28 Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten: Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr,
Mittwoch von 13.00 - 14.30 Uhr

Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn

Ev.-Luth. Pfarramt Schönfeld, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld,

E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de

☎ 035248 / 81285 Fax: 035248 / 22093

Bürozeiten: Montag von 9.00 - 12.00 Uhr,
Dienstags von 13.30 - 16.30 Uhr

Anzeige(n)